



**HANDBALL**  
**SCHULCUP**

**An alle  
Landesschulräte & den Stadtschulrat für Wien  
Landesreferenten für Schulhandball  
Handball-Landesverbände  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Sponsoren**

Wien, im April 2012

**INFORMATION  
zu den Bundesmeisterschaften und den  
Bundesfinalspielen der AGM „Handball Schulcup“  
21. – 23. Mai 2012  
Vorarlberg**

Laut Erlass des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur GZ: 36.371/0001-II/9a/2011 erlauben wir uns die Detailausschreibung der

**32. Bundesmeisterschaft UNIQA Handball Schulcup 2012  
für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe,  
Jahrgang 1997 und Jünger,  
von 21. – 23. Mai 2012  
Vorarlberg**

zur Kenntnis zu bringen.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft  
HANDBALL SCHULCUP**

*Geschäftsführung*

Mag. Peter Schandl e.h.

Mag. Peter Petrakovits e.h.

P.S.: Die Landesreferenten werden gebeten den jeweiligen Landessiegern die Ausschreibung zur Kenntnis zu bringen, so wie umgehend nach Abschluss der Landesbewerbe die Landessieger der Geschäftsführung (per e-mail: [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)) und dem/der Fachinspektor/in für Bewegungserziehung und Sport zu melden.

**Detailausschreibung zur 32. Bundesmeisterschaft  
„UNIQA Handball Schulcup 2012“  
vom 21. – 23. Mai  
für Schülerinnen und Schüler in Bregenz/Vorarlberg**



**1.) Teilnahmeberechtigung:**

Alle Landessieger der Schulmeisterschaft ihres Bundeslandes (weiblich und männlich). Das Veranstalterland ist berechtigt, jeweils eine zweite Mannschaft („local hero“) zu den Bundesmeisterschaften zu entsenden.

Die Athlet/innen müssen seit Beginn des Schuljahres 2011/12 sowie zum Zeitpunkt der Veranstaltung die gemeldete Schule besuchen. Teilnahmeberechtigt sind SchülerInnen der Unterstufe des Jahrgangs 1997 und jünger.

Eine Mannschaft besteht aus 14 Personen (12 SchülerInnen und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

**2.) Meldeschluss: 24. April 2012**

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich elektronisch auf der Schulsportinfo-Homepage des BMUKK ([www.schulsportinfo.at](http://www.schulsportinfo.at)) unter dem Menüpunkt:

„Schulsportbewerbe – Handball Schulcup (Bewerb A)“:

[http://schulsportinfo.at/?ep\\_event=handball-schulcup-bewerb-a](http://schulsportinfo.at/?ep_event=handball-schulcup-bewerb-a)

Rechts oben finden Sie den Button „Anmelden“

Der nachstehende Link führt direkt zur Anmeldung:

[http://schulsportinfo.at/?page\\_id=1157&courseID=1561](http://schulsportinfo.at/?page_id=1157&courseID=1561)

**Sie bekommen an die eingegebene e-mail Adresse einen Link zugesendet um das Formblatt „Anmeldung“ auszudrucken. Die ausgedruckten Formblätter müssen von der Direktion bestätigt und zur Bundesmeisterschaft mitgenommen werden.**

**3.) Teilnehmerliste/Akkreditierung:**

Eine von der Direktion der Schule bestätigte **SpielerInnenliste** (auf [www.schulhandball.at](http://www.schulhandball.at) als Download verfügbar) ist vorweg an die AGM zu senden (bis Ende April 2012), und das Original zur Veranstaltung mitzubringen bzw. bei der Akkreditierung in den jeweiligen Spielhallen der Turnierleitung abzugeben.

Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

**4.) Mannschaftsfoto:**

Der AGM ist mit der Meldung ein Gruppenfoto mit den Teilnehmern zu übermitteln (per Mail an [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at)), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet.

**5.) Unterbringung:**

JUFA Bregenz (6900 Bregenz, Mehrerauerstraße 5)

Gasthof LAMM (6900 Bregenz, Mehrerauerstraße 51)

**6.) Spielhallen:**

Arena Rieden-Vorkloster (Untere Burggräflergasse 14, 6900 Bregenz)

Sporthalle Schendingen (Wuhrwaldstraße 26, 6900 Bregenz)

Sporthalle Mehrerau (Mehrerauerstraße 66, 6900 Bregenz)

## 7.) Spielbälle:

Der offizielle Turnierball wird von Teamsport JAKO gesponsert. Im Bewerb der Schülerinnen wird mit Gr. 1 und bei den Schülern mit Gr. 2 gespielt. Der Einsatz von Handball-Harz oder anderen Haftmitteln ist verboten!

## 8.) Kosten:

Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Transfers vor Ort, trägt die AGM Handball Schulcup. **Die Kostenübernahme für An- und Rückreise erfolgt in Absprache mit der AGM auf Basis ÖBB-SCHULcard und ist in Abstimmung mit der AGM Geschäftsführung zu organisieren. Daher er-suchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!**

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine gänzliche Kostenrefundierung erfolgen. (Infos zur ÖBB-Schulcard unter [www.schulcard.oebb.at](http://www.schulcard.oebb.at))

## 9.) Turnierregeln:

Gespielt wird nach dem Regelwerk der IHF (Ausgabe 01.07.2010)

## 10.) Spielzeiten:

*Vor- und Hauptrunde:* 2 x 12 Minuten / 3 Minuten Pause, Hinausstellungszeit: 1 Minute

*Kreuz- und Platzierungsspiele:* 2 x 15 Minuten, 5 Minuten Pause

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden (siehe Anlage A):

*Kreuz- und Finalsplele:* 1x 5 Minuten Verlängerung, anschließend 7-Meter Werfen

*Platzierungsspiele 3-9:* 7-Meter Werfen

## 11.) Austragungsmodus:

*Schülerinnen/Schüler:* Vorrunde in 2 Gruppen (A/B, I/II) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1. + 2. qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3. spielen um Platz 5, die Gruppen 4. um Platz 7 und die Gruppen 5. um Platz 9.

Achtung: Sollten in der Kategorie Schülerinnen nur 9 Teams für die Finalrunde qualifiziert sein (Entscheidung fällt am 19. April):

Vorrunde in 3 Gruppen (A,B,C) – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1. + 2. qualifizieren sich für die Hauptrunde, die Gruppen 3. spielen jeder gegen jeden um die Plätze 7-9. In der Hauptrunde wird in zwei 3er Gruppen (D,E) weiter gespielt – jeder gegen jeden; die jeweils Gruppen 1. + 2. qualifizieren sich für die Kreuzspiele, die Gruppen 3. spielen um Platz 5.

*Wertung:* Punkte (bei gleicher Punktezahl: direkte Begegnung bzw. „kleine Tabelle“ bei mehr als 2 punktgleichen Mannschaften) – Tordifferenz – höhere Plustorzahl – Los.

- Sollten sich beide Teams aus dem Veranstalterland für die Kreuzspiele qualifizieren, muss die Entscheidung über den Finaleinzug im direkten Duell erfolgen.
- SpielerInnen, die **disqualifiziert** werden (rote Karte), sind **für das nächste Spiel gesperrt!**
- Jede Mannschaft hat zumindest zwei verschiedenfarbige Dressen mitzubringen; die jeweiligen Dressenfarben werden bei der Mannschaftsführerbesprechung vereinbart.
- Für Streitfragen wird ein **Schiedsgericht** für Schülerinnen und Schüler eingesetzt, das aus dem OK-Chef, dem Vertreter des Bm:UKK und dem Bundesreferenten Schulhandball besteht.
- Die Spiele werden von Bundes- & Landesschiedsrichtern geleitet.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; Der Einsatz von Handball-Harz ist verboten! Die Konsequenzen können bis zur Disqualifikation führen.

## 12.) Rahmenprogramm:

Die Teilnahme am Rahmenprogramm ist verpflichtend und wird bei jedem Wetter durchgeführt. Genaue Informationen werden den Teilnehmern noch übermittelt.

### 13.) Verhaltensvereinbarung:

Laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ist bei der Veranstaltung die von den Teilnehmern vollständig ausgefüllte Verhaltensvereinbarung (siehe Detailausschreibung bzw. auf [www.schulhandball.at](http://www.schulhandball.at) als Download verfügbar) der Turnierleitung abzugeben!

### 14.) Gruppenauslosung: (Setzung erfolgt nach dem Ergebnis des Vorjahres und der Anreisemöglichkeit)

| Schülerinnen - Gruppe A |
|-------------------------|
| Steiermark (ST)         |
| Niederösterreich (NÖ)   |
| Tirol (T)               |
| Burgenland (B)          |
| Vorarlberg 2 (V2)       |

| Schüler - Gruppe I  |
|---------------------|
| Wien (W)            |
| Oberösterreich (OÖ) |
| Salzburg (S)        |
| Kärnten (K)         |
| Vorarlberg (V2)     |

| Schülerinnen - Gruppe B |
|-------------------------|
| Wien (W)                |
| Vorarlberg 1 (V1)       |
| Kärnten (K)             |
| Oberösterreich (OÖ)     |
| Salzburg (S)            |

| Schüler - Gruppe II   |
|-----------------------|
| Niederösterreich (NÖ) |
| Vorarlberg 1 (V1)     |
| Tirol (T)             |
| Steiermark (ST)       |
| Burgenland (B)        |

**Achtung:** Sollte sich kein Team bei den Schülerinnen aus Salzburg für das Bundesfinale qualifizieren (Entscheidung fällt bei der LM am 19. April), wird die Vorrunde in drei 3er Gruppen ausgetragen (siehe Punkt 11) und es ergeht an alle bis dahin qualifizierten Teilnehmer die neue Auslosung und der adaptierte Spielplan!

### 15.) Programmübersicht: (Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplans vor.)

Die Anreise erfolgt am Montag, 21. Mai 2012, direkt zu den Sporthallen, die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen und endet mit einem Lunchpaket am Mittwoch 23. Mai 2012.

#### Mo 21.5.12:

Begin der Vorrunde

| Halle        | Zeit  | Schülerinnen |
|--------------|-------|--------------|
| Schendlingen | 15:30 | V1 : S       |
|              | 16:00 | V2 : T       |
|              | 16:30 | OÖ : V1      |
|              | 17:00 | NÖ : V2      |
|              | 17:30 | K : W        |
|              | 18:00 | ST : B       |

| Halle      | Zeit  | Schüler |
|------------|-------|---------|
| Vorkloster | 15:30 | V2 : S  |
|            | 16:00 | V1 : T  |
|            | 16:30 | OÖ : V2 |
|            | 17:00 | W : K   |
|            | 17:30 | NÖ : ST |
|            | 18:00 | V1 : B  |

Abendessen in der Arena Rieden-Vorkloster  
anschl. offizielle Eröffnung  
anschl. Mannschaftsbetreuersitzung

#### Di 22.5.12:

Fortsetzung Vorrunde SchülerInnen in den Sporthallen Rieden-Vorkloster, Schendlingen und Mehrerau  
Mittagessen am Spielort/im Quartier  
Rahmenprogramm  
Kreuz- und Platzierungsspiele am Nachmittag in den Hallen Rieden-Vorkloster und Schendlingen  
Abendessen für alle Teams im JUFA Bregenz

#### Mi 23.5.12:

Platzierungs- und Finalsiege in der Arena Rieden-Vorkloster  
Siegerehrung ab ca. 12:00; anschl. Abreise



Wir gratulieren dir/Ihnen und deiner/Ihrer Mannschaft zum Landessieg!

Du/Sie wirst/werden deine/Ihre Schule und dein/Ihr Bundesland bei der Bundesmeisterschaft vertreten und natürlich dein/Ihr Bestes für deine/Ihre Mannschaft und damit deine/Ihre Schule geben wollen.

Diese Bundesmeisterschaft ist eine schulbezogene Veranstaltung. Mit folgender Vereinbarung bestätigst/bestätigen du/Sie, die Regeln und die Ordnung dieses Bewerbes einzuhalten.

### VEREINBARUNG

- Ich nehme an der gesamten Veranstaltung sowie an der abschließenden Siegerehrung teil
- Ich verzichte im Rahmen der gesamten Veranstaltung auf Alkohol und selbstverständlich auch auf Drogen!
- Ich respektiere das Rauchverbot!
- Ich bekenne mich zu einem sportlichen, fairen Verhalten!
- Ich bemühe mich um ein höfliches, zuvorkommendes Auftreten im Wettkampf und in der Öffentlichkeit!

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Fehlverhalten zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft führen kann und ich für mutwillig herbeigeführte Schäden aufkommen muss.

#### Unterschriften:

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler(in):

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Schüler/in:

Schüler/in:

.....

.....

Als Lehrer/in bekenne ich mich zu den sportlichen und pädagogischen Zielen des Bewerbes und werde in diesem Sinn auch meine Verantwortung wahrnehmen.

Schulname: .....

Lehrer/in: .....

Viel Erfolg bei der Bundesmeisterschaft wünscht das **Organisationsteam**



# Reiseinformation für Teilnehmer zu den 32. Bundesmeisterschaften im UNIQA Handball Schulcup 2012

**ACHTUNG:** Die AGM Geschäftsführung ersucht alle Mannschaftsführer keine ÖBB Platzreservierung vorzunehmen. **Diese erfolgt für alle Teilnehmer zentral über das ÖBB schulcard Management in Kooperation mit der AGM.** Wir ersuchen daher um rasche Kontaktaufnahme vor einer ÖBB Schulcard-Buchung (nur Hinfahrt! Empfehlung: frühestens 1. Woche vor der Anreise buchen) zwecks Koordination der An- und Abreise (Mag. Peter Petrakovits / 0676-7785280 / [petrakovits@oehb.at](mailto:petrakovits@oehb.at))

**Die Platzreservierung wird von der AGM an die Teilnehmer übermittelt!**

## Transferplan Anreise, Montag 21. Mai 2012 zu den Spielorten:

Bei 9 Mä-Teams gilt die Beginnzeit in ( )!

| BL |          | Einstiegstelle<br>bzw. Zug<br>aus Richtung | Abfahrt | Zug           | Umst. | Umsteigen in                          | Ankunft<br>Bregenz                  | Spielbeginn       |                  |
|----|----------|--|---------|---------------|-------|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------|------------------|
|    |          |  |         |               |       |                                       |                                     | Mä<br>Schendingen | Bu<br>Vorkloster |
| W  | Mädchen  | Wien West                                  | 07:14   | RJ160, D      | 1x    | Feldkirch                             | 14:17                               | (16:30) / 17:30   | 17:00            |
|    | Burschen | Wien West                                  | 07:40   | OIC860        |       | ---                                   | 15:47                               |                   |                  |
| T  | Mä+ Bu   | Schwaz                                     | 09:26   | REX, RJ364,S  | 2x    | Innsbruck, Feldkirch                  | 12:44                               | (15:00) / 16:00   | 16:00            |
| K  | Mädchen  | Feldkirchen                                | 06:33   | S,IC, RJ160,D | 3     | Villach (7:16 ab), Salzburg, Feldkir. | 14:17                               | (16:00) / 17:30   | 17:30            |
|    | Burschen | Klagenfurt                                 | 06:46   | OIC, RJ160, D |       | 2                                     | Salzburg, Feldkirch                 |                   |                  |
| ST | Mädchen  | Leoben                                     | 06:31   | EC, RJ160, D  | 3     | Salzburg                              | 14:17                               | (16:00) / 18:00   | 17:30            |
|    | Burschen | Graz                                       | 07:37   | D IC,RJ162,S  |       | 4                                     | Bischofshofen, Innsbruck, Feldkirch |                   |                  |
| OÖ | Mä+ Bu   | Linz                                       | 06:21   | EC, RJ364, S  | 2x    | Salzburg, Feldkirch                   | 12:44                               | (15:30) / 16:30   | 16:30            |
| S  | Mä+ Bu   | Salzburg                                   | 08:02   | RJ364, S      | 1x    | Feldkirch                             | 12:44                               | 15:30             | 15:30            |
| NÖ | Mädchen  | Wien West                                  | 07:14   | RJ160, D      | 1x    | Feldkirch                             | 14:17                               | (16:00) / 17:00   | 17:30            |
|    | Burschen | Wien West                                  | 07:40   | OIC860        |       | ---                                   | 15:47                               |                   |                  |
| B  | Mä+ Bu   | Wr. Neustadt                               | 08:01   | REX, RJ162,S  | 3x    | über Wien Meidling (08:48 ab)         | 16:19                               | (18:00) / 18.00   | 18:00            |

- Transfer mit Öffis (Stadtbus od. ÖBB) vom Bahnhof Bregenz zu den jeweiligen Sporthallen mittels Team-Guide

## Transferplan Abreise, Mittwoch 23. Mai 2012 von der Hauptspielhalle Arena Rieden-Vorkloster:

- Shuttlebusse bringen die Teilnehmer nach der Siegerehrung zum Bahnhof Bregenz.

| BL    | Abfahrt | Zug        | Umsteigen in |         |                 | um    | Ankunft<br>in |
|-------|---------|------------|--------------|---------|-----------------|-------|---------------|
|       |         |            | Ort          | Ankunft | Abfahrt/Zug     |       |               |
| T     | 13:41   | RJ567,REX  | Innsbruck    | 16:06   | 16:13 / REX     | 16:34 | Schwaz        |
| K     | 13:41   | RJ 567, IC | Salzburg     |         | 18:12 / OIC 692 | 20:43 | Villach       |
|       |         |            |              |         | 18:12 / OIC 692 | 21:12 | Klagenfurt    |
| ST    | 13:41   | RJ 567, EC | Salzburg     |         | 18:15 / EC 219  | 22:31 | Graz          |
|       |         |            | Salzburg     |         | 18:15 / EC 219  | 21:29 | Leoben        |
| OÖ    | 13:41   | RJ 567     |              |         |                 | 19:09 | Linz          |
| S     | 13:41   | RJ 567     |              |         |                 | 17:58 | Salzburg      |
| W, NÖ | 13:41   | RJ 567     |              |         |                 | 20:44 | Wien          |
| B     | 13:41   | RJ 567     | Wien         | 20:44   | 21:02 / RJ757   | 21:28 | Wr. Neustadt  |
|       |         |            |              |         | 21:34 / R2367   | 22:15 | Wr. Neustadt  |

## ANLAGE A

### Regelung in den Kreuz- und Platzierungsspielen bei Bundesmeisterschaften Handball Schulcup

Jedes Spiel wird bis zur Entscheidung gespielt und hat einen Sieger.

Endet ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden, wird....

- ... in den Platzierungsspielen 3, 5, 7 und 9 mit 7-Meter Werfen die Entscheidung gesucht.
- ... in den Kreuzspielen und im Spiel um Platz 1 nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung von einmal 5 Minuten durchgeführt.

Sollte auch nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen sein, wird das Spiel durch 7-Meter-Werfen nach EHF-EC-Modus entschieden:

- Bei 7-Meter-Werfen benennt jede Mannschaft fünf bei Spielende spielberechtigte Spieler, die im Wechsel mit dem Gegner je einen Wurf ausführen. Die Meldung hat durch den Mannschaftsbetreuer anhand einer Namensliste mit Rückennummern der Werfer an die Schiedsrichter zu erfolgen. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwarte können frei gewählt u. ausgewechselt werden.
- Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die beginnende Mannschaft wird vom Schiedsrichter durch das Los festgestellt.
- Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang wird das 7-Meter-Werfen unter fünf dann spielberechtigten ausgewählten Spielern (entweder bisherige fünf Spieler - oder, mit einer neuen Liste, Austausch zwischen einem oder fünf Spielern) bis zur Entscheidung fortgesetzt. Es beginnt die andere Mannschaft.  
"Bis zur Entscheidung" heißt: (1) wenn z.B. die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter nicht verwandelt, muss die zweitwerfende Partei ihren entsprechenden 7-Meter verwandeln um Sieger zu sein, und (2) wenn die erstwerfende Mannschaft einen 7-Meter verwandelt, die zweitwerfende Mannschaft ihren entsprechenden 7-Meter aber nicht verwandelt, ist die erstwerfende Mannschaft Sieger.
- Falls auch nach dem zweiten Durchgang das Spiel noch unentschieden ist, wird dieses System bis zur Bestimmung eines Siegers weitergeführt.
- Nicht spielberechtigt beim 7-Meter-Werfen sind hinausgestellte und disqualifizierte Spieler.
- Schwere Vergehen während der Zeit des 7-Meter-Werfens sind in allen Fällen durch Disqualifikation zu ahnden. Bei der Disqualifikation oder Verletzung eines Werfers muss ein teilnahmeberechtigter Ersatzspieler benannt werden.
- Während der Ausführung der einzelnen Würfe dürfen sich nur der werfende Spieler, der eingesetzte Torwart und die Schiedsrichter auf der Spielfläche befinden.